

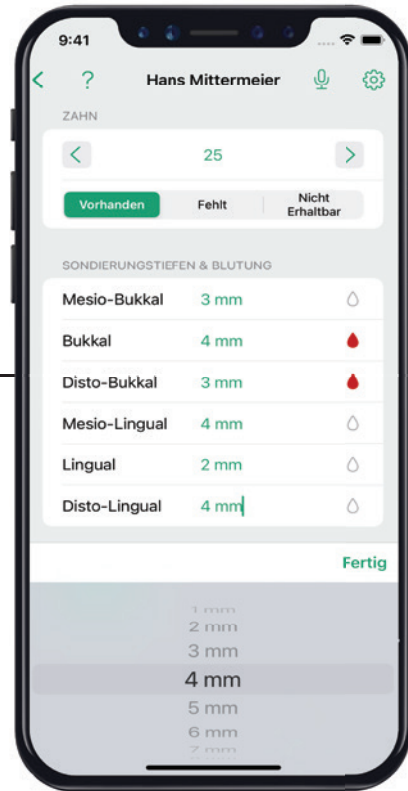
Computerassistierte Injektionen: bequem und schmerzfrei

CALAJECT™ unterstützt den zahnärztlichen Behandlungsalltag in mehrfacher Hinsicht: Es bietet Patienten eine sehr sanfte und schmerzfreie Injektion, ermöglicht Behandlern eine absolut entspannte Arbeitssituation und fördert so das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient. Grund hierfür ist das intelligente und sanfte Verabreichen von Lokalanästhetika. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen



werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerz empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass der Behandler während der Injektion in einer ergonomischen Haltung arbeiten kann. Das Instrument eignet sich für alle odontologischen Lokalanästhesien, da das System Programmeinstellungen sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie hat. Es werden Standard-Dentalkanülen und -Zylinderampullen verwendet. Die Kontrolleinheit wird über einen hygienischen Touchscreen mit einer einfachen Programmwahl gesteuert und das Gerät lässt sich mit einem Fußschalter bedienen, der im Lieferumfang enthalten ist.

RØNVIG Dental Mfg. A/S Dänemark
Vertrieb Deutschland: Herr Kurt Goldstein
Tel.: +49 171 7717937
www.ronvig.com • www.calaject.de



Cloudbasierte Praxis- software für digitale Workflows – auch bei der PAR

teemer ist die erste cloudbasierte Zahnarztsoftware und unterstützt Praxen von A wie Anamnese bis hin zu Z wie zahnärztliche Abrechnung. Mit der Paro-App haben Zahnärzte und ihre Teams ein smartes Tool, das den Praxisalltag bei der Befundaufnahme effektiv unterstützt. Per Spracheingabe oder auch mit der Touchfunktion lassen sich Befunde aufnehmen und Terminaufträge generieren. Alle Informationen sind mit einem Klick in der Patientenakte in teemer hinterlegt. Anhand der Angaben zum Patienten sowie des PA-Befundes berechnet die teemer Paro-App das Staging und Grading sowie die sich daraus ergebenden Folgetermine. Zusammen mit den Befunden werden auch die entsprechenden Abrechnungspositionen an teemer übertragen und dort in der Behandlung erfasst. Mit Übertragung der 4 wird zudem automatisch ein PA-Plan in teemer angelegt, dem nachfolgende PAR-Leistungen zugeordnet werden.

ARZ.dent GmbH
Tel.: +49 40 248220000
www.teemer.de

INNOVATIONEN IMPLANTOLOGIE

24. EXPERTENSYMPOSIUM

BIOLOGISIERUNG IN DER IMPLANTOLOGIE UND
DER REGENERATIVEN ZAHNMEDIZIN

19./20. APRIL 2024
FRANKFURT AM MAIN



Kaugummikauen: Basic der täglichen Kariesprophylaxe

Gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln – um dies zu erhalten, kommt es auf die richtige Zahn- und Mundhygiene an. Laut der Leitlinie zur Kariesprophylaxe der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ)¹ gehört neben dem zweimal täglichen Zähneputzen und einem geringen Zuckerkonsum auch das Kauen von zuckerfreiem Kaugummi nach Mahlzeiten dazu. Denn nach dem Essen regt das Kauen von zuckerfreiem Kaugummi den

Speichelfluss an. Dies neutralisiert Plaquesäuren, reduziert den Zahnbelag und schützt somit den Zahnschmelz vor Karies. Eine aktuelle Umfrage² ergab, dass drei Viertel aller Zahnärzte und Praxismitarbeiter zwar die Leitlinie der DGZ kennen, jedoch nur ein Viertel des Praxisteams sich bisher bewusst ist, dass die Empfehlung, Kaugummi zu kauen, zu den drei täglichen Tipps gehört. Kaugummi ist immer schnell und leicht zur Hand; so macht es ihn zur perfekten „Zahnpflege to go“.

Wissenschaftliche Leitlinie: **7** Punkte zur Kariesprophylaxe

Jeden Tag	In Abstimmung mit der Praxis
2x täglich mit fluoridhaltiger Zahnpasta Zähne putzen	Prophylaxeprogramme wahrnehmen
Zuckeraufnahme möglichst gering halten	Weitere Fluoridierungsmaßnahmen
Nach Mahlzeiten zuckerfreien Kaugummi kauen	Bei Bedarf: Chlorhexidin-Lack mit mindestens 1% CHX anwenden
	Versiegelung kariesgefährdeter Fissuren

Unter www.wrigley-dental.de können Arztpraxen für Patienten zuckerfreie Kaugummis in vielen Geschmacksrichtungen sowie exklusiv als Mini-Packs bestellen – als Give-aways und Prophylaxe-Tipp.

- 1 Vgl. www.dgz-online.de/patienten/informationen
- 2 Recommendation of chewing gum as part of oral hygiene. A survey with dentists and dental professionals in Germany. NIQ, January 2024. Data at Mars Wrigley

Wrigley Oral Healthcare Program
Tel.: +49 89 665100
www.wrigley-dental.de

Alles für die Wurzelkanalbehandlung

SPEIKO deckt das komplette Produktspektrum für eine umfassende Wurzelkanalbehandlung ab. So wird eine gleichbleibend hohe Qualität der zum Einsatz kommenden Produkte über die gesamte Behandlung gewährleistet. Bei dem Schritt der Wurzelkanalspülung ist NaOCl die Spüllösung der ersten Wahl. Durch das Hypochlorit werden nicht nur Dentinspäne entfernt, sondern auch Bakterien abgetötet. Es löst Reste des Pulpagewebes auf und entfernt diese. Der Endospezialist stellt die Lösungen in verschiedenen Konzentrationen her. Neben dem Hypochlorit – SPEIKO 5,25 % und Hypochlorit – SPEIKO 3 % hat SPEIKO ihr Endodontie-Produktportfolio mit Hypochlorit – SPEIKO 1 % ergänzt. Das einprozentige Hypochlorit – SPEIKO wird gerne bei ultraschallaktiven Spülungen verwendet. Für eine kontaminationsfreie, effiziente und hygienische Entnahme liegen allen Spülflüssigkeiten das Entnahmesystem Easy Quick bei. Zur sicheren Anwendung und Applikation bietet SPEIKO die Spülspitzen Easy Tips an. Das Arbeiten mit SPEIKO Easy Quick und SPEIKO Easy Endo Tips ist hygienisch, sicher und effizient.

SPEIKO – Dr. Speier GmbH
Tel.: +49 521 770107-0
www.speiko.de

